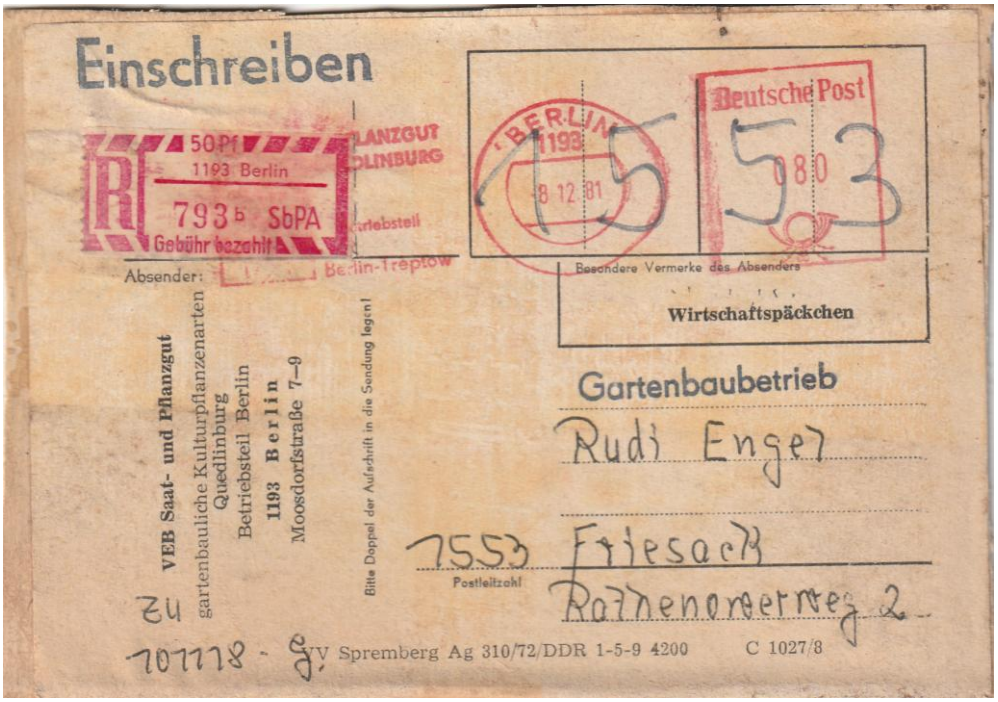
Ein seltener philatelistischer Bedarfsbeleg

Wirtschaftspäckchen + Absenderfreistempel + Einschreibemarke

Wirtschaftspäckchen (WiPn) wurden mit Inkrafttreten der PO von 1966, ab 1.1.1967, eingeführt. Hinsichtlich der möglichen Zusatzleistungen (u. a. Einschreiben) gelten die gleichen Bestimmungen wie für Päckchen.
WiPn sind Postsendungen des DDR-Verkehrs mit einer Masse bis zu 2 kg, die von allen *anderen* Absendern als Bürger (u. a. Postkunden mit Selbstbucherverfahren) eingeliefert worden sind.



Aufkleber auf Pappe für ein verwendetes Wirtschaftspäckchen

Der Absenderfreistempel **FRAMA** (Schweizer Fabrikat), seit 1974 nachgewiesen, in roter Farbe, besteht aus dem**:**

Einsatzstück:
Abbildung | VEB SAAT- U. PFLANZGUT | QUEDLINGBURG | Betriebsteil Berlin-Treptow

Tagesstempel:
1189 Berlin | 8.12.81

Wertstempel:
Deutsche Post | Dreistelliger Wertzahl 080 | Posthorn

Die Zusatzleistung **„Einschreiben"** wurde durch das Dienstleistungsteil (DLT) der Einschreibemarke B 1193 b II, KN 793, erbracht.

V. Thimm

Quellenhinweis:
Aktuelle Katalogausgabe FORGE EM
DDR-Universalkatalog
Transpress Lexikon PHILATELIE
Transpress Lexikon POST